

24.08.2023

Kleine Anfrage 2385

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Castrop-Rauxel: Massenschlägerei zwischen zwei Großfamilien – Sieht so der neue Alltag in Deutschland aus? – Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 8. August 2023, Drucksache 18/5294, auf meine Kleine Anfrage vom 29. Juni 2023, Drucksache 18/4853, wurde meine Frage 1

„Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)“¹

unter anderem wie folgt beantwortet:

„Die Staatsanwaltschaft Dortmund führe aufgrund des Vorfalls ein Ermittlungsverfahren gegen insgesamt 49 Beschuldigte wegen des Verdachts des versuchten Totschlags, der gefährlichen Körperverletzung, der Beteiligung an einer Schlägerei, des besonders schweren Falls des Landfriedensbruchs und des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte.

Von den 49 Beschuldigten hätten sechs allein die deutsche Staatsangehörigkeit, drei neben dieser auch die libanesische und weitere zwei neben der deutschen die türkische. Von den übrigen 38 Beschuldigten seien 29 syrische Staatsangehörige, fünf libanesische und je einer afghanischer, bosnisch-herzegowinischer, marokkanischer bzw. türkischer Staatsangehöriger. Erkenntnisse zu den Zeitpunkten des Erwerbs der Staatsangehörigkeiten lägen nicht vor.

Die Vornamen der Beschuldigten mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit lauteten Eugen, Ibrahim, Metin, Rahim, Ralf und Youssef.

Neun der 49 Beschuldigten seien bereits vor dem Tatgeschehen unter anderem wegen unerlaubten Waffenbesitzes, unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Körperverletzung und Bedrohung strafrechtlich in Erscheinung getreten.“²

¹ Antwort der Landesregierung vom 8. August 2023, Drs. 18/5294.

² Ebenda.

Ich frage daher erneut die Landesregierung:

1. Wie viele Eintragungen wegen welcher Delikte beinhaltet der Bundeszentralregisterauszug der neun Beschuldigten, die bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten sind? (Bitte einzeln auflisten.)
2. Auf welchem Einreiseweg gelangten die 38 ausländischen Beschuldigten nach Deutschland? (Bitte einzeln auflisten.)
3. Wann gelangten die 38 ausländischen Beschuldigten nach Deutschland? (Bitte einzeln auflisten.)
4. Mit welchem Aufenthaltsstatus befinden sich die 38 ausländischen Beschuldigten in Deutschland? (Bitte einzeln auflisten.)

Markus Wagner